

Produktinformation

Klaus Groth - Gedichte

Art-Nr.: 0262



1,80EUR

inkl. 7% USt. zzgl. [Versand](#)

🕒 Lieferzeit 3-5 Tage

1852 wurde der aus Heide gebürtige Dichter Klaus Groth (1819–1899) mit dem „Quickborn“ zum Begründer der neuniederdeutschen Dichtung, die weit über den regionalen Raum hinaus eine Welle der Begeisterung auslöste. Groth zeichnete in dieser Sammlung plattdeutscher Gedichte ein Bild seiner Heimat, des Dithmarscher Volkslebens, und zwar aus ebender vorindustriellen Perspektive, die er selbst in den Jahren seiner Kindheit und Jugend eingenommen hatte. Gerade in seinen Kinderliedern, den unschätzbaren Tiergedichten sowie den lyrischen Kurzformen im Stil volkstümlicher Spruchdichtung klingt das Leid um diese nicht wieder zurückzuholende Welt nach. Den im hier vorliegenden Bändchen versammelten Gedichten nachgestellt ist ein Anmerkungsapparat, in dem auch zahlreiche plattdeutsche Begriffe erläutert

Produktinformation

werden.

Diese Gedichtsammlung beinhaltet zahlreiche Gedichte aus den Bereichen: Tiergedichte, Kindergedichte, Balladen, Liebeslieder, Abschiedslieder

64 Seiten
